

Entscheide Dich!

von Thomas Gebhardt

[1.Mose 20:6](#)

Und Gott sprach zu ihm im Traum: Ich weiß, daß du solches mit einfältigem Herzen getan hast; darum habe ich dich auch behütet, daß du nicht wider mich sündigtest, und darum habe ich es dir nicht gestattet, daß du sie berührtest.

Meine lieben Zuhörer, in unserem Text heute geht es um die Begebenheit, wo Abraham zum zweitenmal seine Frau Sarah als seine Schwester ausgibt. Das erste Mal geschah dies beim Pharao. Unser Text jedoch bezieht sich auf die Stelle, wo der König Abimelech, von der Schönheit Sarahs überwältigt, diese zur Frau nehmen wollte. Doch, meine Freunde, der Herr lässt nicht zu, dass der Aufrichtige in Sünde fällt, sondern warnt ihn! Deshalb erscheint Gott dem Abimelech im Traum, um ihn zu warnen. So wunderbar, meine Freunde, ist Gott! ER ist um uns besorgt, mehr als wir überhaupt sorgen könnten. ER hat alles in der Hand und schenkt uns immer die Möglichkeit Seinen Willen zu erkennen, um die furchtbare Sünde zu lassen. So auch hier, Gott erscheint Abimelech im Traum, warnt ihn und droht ihm das Gericht an. Doch als Abimelech Gott reden hört, verteidigte er sich und sagt, dass er nicht wusste, dass Sarah Abrahams Frau war. Dann fügte er an, dass er 'mit aufrichtigem Herzen', gehandelt habe.

Meine Freunde, obwohl Abimelech ein König zu Gerar war (Philister), war er doch so etwas wie ein anständiger Mann. Er nutzte seine Macht nicht aus und wir müssen anerkennen, dass der Auserwählte Gottes, Abraham, ihn vollkommen falsch einschätzt. So müssen auch wir immer wieder aufpassen, dass wir unseren Gegenüber nicht falsch einschätzen und uns dadurch selber schuldig machen. Auch in solchen Fällen gilt, in dem Moment, wo wir, so wie Abraham, Angst und Furcht haben, kommen wir auf die schlimmsten Gedanken. Hier trieb den Abraham nicht mehr der Wille des Herrn, sondern die Furcht eventuell seine Frau verlieren zu können. Das darf in unserem Leben nie passieren!

Wie sieht das in Deinem Leben aus? Wirst Du manchmal von Furcht und Angst getrieben? Lass das nicht zu! Sehr leicht wirst Du einen Fehler machen. Blicke immer auf den Herrn und vertraue Seinem Wort, was Dir zusichert, dass der Herr JESUS Dir Kraft gibt, immer alles richtig zu machen. Nun, Abraham, der Auserwählte Gottes, dachte in diesen Augenblicken nicht an Gott! Beinahe hätte ein 'Unschuldiger' Strafe auf sich geladen, weil der Mann Gottes gesündigt hat. Wie fürchterlich ist dieser Gedanke!

Doch Gott ist ein gerechter Gott. ER weiß, dass Abimelech die Wahrheit spricht. Den Aufrichtigen, so sagt die Bibel, bewahrt Gott. Das war auch der Grund, warum Gott sich aufmacht, um zu dem Abimelech zu sprechen und ihn vor der Sünde zu bewahren! Die Bibel sagt:

[1.Mose 20:6](#)

Und Gott sprach zu ihm im Traum: Ich weiß, daß du solches mit einfältigem Herzen getan hast; darum habe ich dich auch behütet, daß du nicht wider mich sündigtest, und darum habe ich es dir nicht gestattet, daß du sie berührtest.

Meine Freunde, ist dieses Geschehen nicht ein wunderbares Beispiel dafür, wie wunderbar und wie allmächtig Gott ist! Ist dies nicht ein Beispiel dafür, dass Gott die Aufrichtigen sieht und diese auch bewahren kann vor aller Sünde! Ist es nicht ein wunderbares Beispiel dafür, wie Gott Elend und Leid abwenden kann,

Freitag, der 24.02.06

wenn der Mensch aufrichtig ist. Bleiben wir doch einfach bei diesem Beispiel; wieviel Leid geschieht heute in dieser Welt durch Hurerei und Ehebruch. Selbst in fast allen Kirchen, Gemeinden oder Versammlungen finden wir Menschen, die geschieden sind oder ohne Trauschein zusammenleben oder es mit der Treue nicht so genau nehmen. Und nun frage ich Euch, hat sich Gott geändert? Wenn ER doch die Macht hatte den Philister Abimelech zu bewahren, dann ist es für IHN doch ein Kleines auch heute Dich und mich zu bewahren. Die Frage ist, willst Du Dich bewahren lassen? Meinst Du es aufrichtig? Wollen wir Acht haben auf Gottes Reden, wenn ER uns warnt und dankbar auf Seine Warnungen eingehen? Hier haben wir wieder die Sache mit der Entscheidung. Es ist ohne Frage, dass Gott all jene warnt, eindringlich warnt, die im Begriff sind eine Sünde zu tun. Gott kam zu Abimelech und warnte ihn! Es ist aber eine ganz andere Sache, ob Du bereit bist auf Gottes Reden einzugehen und Dich entschließt das Böse zu lassen. Abimelech der Philister entschied sich auf Gottes Stimme zu hören und die Sünde zu lassen. Wie entscheidest Du Dich? Triff eine Entscheidung! AMEN!